

Protokoll

der 18. Bezirksamtssitzung 2020 am 12.05.2020 um 09.00 Uhr im Rathaus, Ratssaal

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 11.55 Uhr

Anwesenheit:

Herr Grunst	- BzBm
Herr Schaefer	- BzStR SchulSpOrdUmVer
Herr Hönicke	- BzStR StadtSozWiArb
Frau Framke	- BzStRin FamJugGesBüD
Herr Dr. Elischewski	- BzStR RegOrd
Frau Hänisch	- Fin L/ StD L
Herr Heiermann	- RA L
Frau Beau	- BzBm BL

Gäste:

Zu TOP 3	
Herr Hartung	- Kat SB
Zu TOP 7	
Herr Teichmann	- StD Co L

Teil A

Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 17. Sitzung vom 05.05.2020

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

Zu TOP 3 – Corona-Virus

Bis auf weiteres finden keine wöchentlichen Sitzungen des Arbeitsstabes Pandemie mehr statt, bei Bedarf wird wieder eingeladen. In dieser wird die Lieferung der 50.000 Masken für die Bevölkerung erwartet. Die Verteilung wird über die Stadtteilzentren und Partner organisiert, die Koordination läuft über SPK L. Sobald alle Informationen dazu vorliegen, wird eine Pressemitteilung veröffentlicht. Ebenfalls erwartet wird die Lieferung Mund-Nasen-Schutz für die Verwaltung, die Lagerung erfolgt zunächst bei der ZVS, anschließend die Verteilung an die Ämter. Ein Problem besteht bei der Lagerung der großen Mengen an Gefahrenstoffen (Desinfektionsmittel), diese müssen auf verschiedene Standorte aufgeteilt werden. BzStRin FamJugGesBüD teilt mit, dass bei der TelKo mit SenGPG das Umfüllen der Desinfektionsmittel angesprochen wurde, sowie die Möglichkeit zusätzliche Honorarkräfte zur Unterstützung der Gesundheitsämter zu finanzieren. Es sollen alle Pflegeeinrichtungen in

Berlin einmalig getestet werden. Bisher ist dies bei 50 Einrichtungen, in denen es akute Ausbrüche gab, geschehen; 200 sind noch offen. Anschließend werden die Tests bei Neuzugängen oder neuem Personal durchgeführt. Es wurde die Notwendigkeit einer Strategie für die Schulen und Kitas angemahnt, dazu soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden. Ziel ist es, alle ca. 30.000 Kita-Erzieher*innen zu testen. In einer weiteren TelKo wurde die Situation in der Einrichtung Rudolf-Seiffert-Straße ausgewertet. Beim Umgang mit Seniorenwohnanlagen mit ambulanter Pflege muss eine Lösung gefunden werden, da hier keine Quarantäne möglich ist und die Einlieferung in Krankenhäuser keine Alternative ist.

Zu TOP 4 - Informationen BzBm

1. spricht ein Schreiben der DEHOGA zur Unterstützung bei der Erweiterung genehmigter Schankgärten an.
2. teilt mit, dass die Migration der Telefonie zum ITDZ mittels Behördenprojektvertrag vorbereitet wird.
3. hat den bezirklichen Gesundheitsbericht 2019 an alle BA-Mitglieder übermittelt.
4. informiert, dass sich der Verein MV Berolina (Hundesport) an ihn gewandt hat. Dazu gibt es am 14. Mai einen Termin.
5. thematisiert die Auftaktveranstaltung von SenInnDS zur Organisierten Kriminalität, in deren Nachgang der Bezirk um die Benennung einer Ansprechperson gebeten wurde.
6. spricht den seit diesem Jahr über den Integrationsfonds eingerichteten telefonischen Sprachmittlungsservice an, der bisher noch nicht ausreichend genutzt wird. Er bittet die BA-Mitglieder die OE dafür zu sensibilisieren dieses Angebot zu nutzen und die Anmeldungen auszulösen (siehe auch Anlage 1 zum Protokoll).
7. informiert zu einem Schreiben der Gesamtelternvertretung der Robinson-Grundschule zur Zügigkeit der Schule. BzStR SchulSpOrdUmVer hat einen Termin mit der Schulleitung dazu.
8. dankt für die Beteiligung am stillen Gedenken zum 08. Mai.
9. berichtet, dass es in der letzten Woche den Auftakt zu „Kultur in den Höfen“ gab. In den Innenhöfen von Pflegeeinrichtungen werden für die Bewohner*innen kleine musikalische Programme aufgeführt.
10. teilt mit, dass sich die Task Force Schulbau beschlossen wurde, mit den Schnellbauschulen zu starten.
11. informiert, dass morgen ein Gespräch mit den Abgeordneten zum Thema Haushalt der Bezirke an Pandemie-Kosten stattfindet.
12. berichtet, dass sich die BVV wegen Sitzungsmöglichkeiten im Kulturhaus an ihn gewandt hat, da für einige Ausschuss-Sitzungen eine Telefonkonferenz problematisch ist. Dies soll unter Beachtung der Hygieneregeln ermöglicht werden
13. teilt mit, dass am Freitag die Regenbogenfahne gehisst wird.
14. kündigt für die nächste BA-Sitzung einen TOP zur Kreißaal-Erweiterung im Sana-Klinikum an.

Zu TOP 5 - Berichte aus den Abteilungen

Abt. StadtSozWiArb
Herr Hönicke

1. teilt mit, dass die Anfrage zum Bürgerhaushalt erledigt wurde.

2. informiert, dass die Prüfung zum Zaun Zoschke-Stadion ergeben hat, dass am 20. März 2020 die Baugenehmigung erteilt wurde.
3. informiert zum Objekt Hauptstraße 1, dass Stadt L in einem Schreiben an den Rechtsanwalt mitgeteilt hat, dass aufgrund des Kaufvertrages die Entmietung rechtens ist.
4. verständigt sich mit den BA-Mitgliedern, dass die Trägerversammlung als Präsenzsitzung stattfinden kann. Der Ratssaal kann für diese Sitzung genutzt werden. Die obligatorische Frist bis zum 19.05. zur Einreichung von Unterlagen wurde bis zum 25.05. verlängert, die kommunale Vorbesprechung findet am 03.06. statt.
5. berichtet, dass Soz AL ein persönliches Schreiben an alle Ehrenamtlichen versandt hat, um ihnen für ihre bisherige Arbeit zu danken, Wertschätzung zu zeigen und diese auch in Zukunft zu motivieren.
6. teilt mit, dass BzBm und er eine Mail zur Arbeitsweise des Jobcenters erhalten haben. Das Anliegen wurde an den SGBII-Koordinator übergeben.

Abt. FamJugGesBüD
Frau Framke

1. berichtet, dass gestern Abend die 12. Trägerinformation an die Kita-Träger verschickt wurde. Danach werden alle Kinder nur noch vier Stunden betreut, um allen Kindern ein Betreuungsangebot zu ermöglichen. Es gibt keine gesonderten Regelungen für systemrelevante Elternteile.
2. informiert aus der TelKo der für Mieten und Wohnen zuständigen Bezirksstadträt*innen, dass zum Mietendeckel am 06.05. eine Normenkontrollklage beim BVerfG eingereicht wurde. Das Auswahlverfahren für das Personal Mietendeckel wird heute abgeschlossen. Sie teilt mit, dass es beim Wohngeld bisher keinen wesentlichen Aufwuchs gibt, Beherbergungsstätten und Ferienwohnungen sind ab 25. Mai wieder zugänglich.
3. teilt mit, dass die Klinik in Parsberg für die Absonderung Tbc-Kranker bis zum Jahresende 2020 geöffnet bleibt. In der letzten Woche gab es ein Gespräch mit dem Vermieter der Deutschmeisterstraße, FM und ihr zur Frage einer möglichen Verlängerung des Mietvertrages. Der Eigentümer plant eine Veräußerung der Liegenschaft, der Mietvertrag wurde zum Jahresende 2020 gekündigt. Eine Verlängerung ist ggf. um drei Monate, mit einer Option auf weitere drei Monate möglich. Eine Zwischenlösung für die Tbc-Stelle ist damit erforderlich. BzBm verweist darauf, dass bezirkliche Mittel nicht zur Verfügung stehen und SenGPG und SenFin über die Situation informiert werden müssen. Das Gesundheitsamt soll eine Notraumplanung erstellen. Es ist zu prüfen, ob eine Trennung von Röntgen und dem übrigen Bereich der Tbc-Stelle möglich ist; somit könnte das Röntgen -ggf. übergangsweise- auf Dritte übertragen werden. Die Bereitstellung einer Containerlösung ist ebenfalls durch die Abteilung zu prüfen. Eine langfristige Lösung muss erarbeitet werden. BzStRin FamJugGesBüD wird gebeten, das Thema in der nächsten BA-Sitzung wieder aufzurufen.
4. weist darauf hin, dass für die Kitas ein Musterhygieneplan angekündigt wurde, aber noch nicht vorliegt.

Abt. RegOrd
Herr Dr. Elischewski

1. berichtet, dass in der letzten Woche mit der Online-Auktion der Fahrzeuge begonnen wurde. Es wurden zwei Besichtigungstage eingerichtet.

2. teilt mit, dass am 20. Mai das Amt für Regionalisierte Ordnungsaufgaben wegen eines Serverumzuges geschlossen bleibt. Dazu wird es eine entsprechende Information für die Presse geben.

Abt. SchulSpOrdUmVer
Herr Schaefer

1. berichtet vom gestrigen Treffen mit dem Ordnungsamt, SGA und der Wasserschutzpolizei.
2. wird sich mit dem Ordnungsamt zur Frage der gastronomischen Außenanlagen, insbesondere deren Erweiterung, verständigen.
3. erhält zunehmend Bürgeranfragen zu Verkehrskonzepten für Schulen.
4. informiert, dass die gestrigen Schulöffnungen relativ gut gestartet sind.
5. plant für Anfang Juni zwei Infoveranstaltungen in kleinen Gruppen für die Karlshorster und die Matibi-Grundschule, voraussichtlich in den jeweiligen Turnhallen.
6. fragt BzBm nach Kontaktaufnahme mit dem Bezirkssportbund für die Ehrung der Sportler des Jahres. Im Juni soll dazu ein Termin stattfinden.
7. beabsichtigt eine Information an die Pächter der Anlage Falkenhöhe zur Frage, was in den nächsten Monaten passieren wird. Diese wird mit Unterstützung des Rechtsamtes vorbereitet. Er wird zu einer BezKo einladen, bevor die Entwürfe der Pachtverträge verschickt werden.

Zu TOP 6 – Personal/Finanzen

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 7 – KLR Bericht 2019

Fin Co L erläutert anhand der Präsentation (siehe Anlage 2) die KLR-Ergebnisse des Jahres 2019 sowie die bisher erreichten Ergebnisse der zuletzt verabredeten Arbeitsaufträge.

Die BA-Mitglieder stimmen den auf Seite 7 der Präsentation vorgeschlagenen Arbeitsaufträge zu.

Zu TOP 8 – FEIN-Mittel

Der zweite Teil der eingegangenen Anträge für Projekte mit Corona-Bezug wurde durch die SPK geprüft und in einem Vorschlag für das BA zusammengestellt. Das BA fasst dazu folgenden **Protokoll-beschluss 8/169/2020**:

Die in der Liste der Anlage 3 zusammengestellten Anträge werden entsprechend den Vorschlägen mit den empfohlenen Bewilligungssummen befürwortet. Den Empfehlungen zu Vertagung (Nrn. 21, 27, 33) und Absage (Nrn. 20, 23, 35, 36) wird ebenso zugestimmt. Zusätzlich wird vorab das Projekt „Kultur in den Höfen“ mit einem Maximalbetrag von 3.500 Euro befürwortet, der Antrag wird nachgereicht.

Zu TOP 9 – Öffentlichkeitsarbeit

TOP wurde besprochen.

Teil B

TOP 10 - BA-Vorlage 141/2020 – Umsetzung von touristischen Maßnahmen im Lichtenberger Teil des Regionalparks „Barnimer Feldmark“

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 8/170/2020

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/0581/VIII als Zwischenbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 11 - BA-Vorlage 168/2020 – Vorhabenbezogener Bebauungsplan 11-161 VE - Aufstellungsbeschluss

Arbeitstitel: „Tannhäuser- / Rienzistraße“

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 8/171/2020

Das Bezirksamt beschließt:

- a) für die Grundstücke Tannhäuserstraße 12 / Rienzstraße 4-7 im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Karlshorst einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Bezeichnung **11-161 VE** aufzustellen.

Die wesentlichen Planungsziele sind die Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes und einer öffentlichen Straßenverkehrsfläche.

Anlage 1: Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplan-Entwurfs **11-161 VE**

- b) für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan **11-161 VE** die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB unter Darlegung der Planungsziele in den Räumen des Fachbereiches Stadtplanung für die Dauer eines Monats durchzuführen und die Behörden sowie die Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.
- c) Mit der Durchführung der Beschlüsse zu a) und b) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen.
- d) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 12 - BA-Vorlage 169/2020 – Runden Tisch Rheinpfalzallee einberufen und Schule schnellstmöglich bauen - Beantwortung DS/1632/VIII

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 8/172/2020

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV als Zwischenbericht zur Kenntnis zu geben.

TOP 13 - BA-Vorlage 170/2020 – Halteverbot An der Bucht

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 8/173/2020

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1012/VIII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben

TOP 14 - BA-Vorlage 171/2020 – Ausweichfläche für Marktstände in der Karlshorster Festwoche schaffen

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 8/174/2020

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1572/VIII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

Beau
Protokollantin

Grunst
Bezirksbürgermeister